

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 48

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Originalradierungen zum Schmunzeln

Speziell für die Leserinnen und Leser des *Nebelpalters* haben zwei Zeichner, die im Nebi oft mit Bildern vertreten sind, Originalradierungen geschaffen, die wir zu Vorzugsbedingungen anbieten. Das «Strichcode-Zebra» von Oskar Weiss wie auch die waghalsige hochalpine «Schaukelpartie» von Jules Stauber liegen in einer Auflage von je 100 Exemplaren vor und warten darauf, von Rorschach aus versandt zu werden.



### Oskar Weiss: Strichcode-Zebra

Originalradierung, Auflage: 100 Exemplare, vom Künstler von Hand nummeriert und signiert; Format: 14,5×15,7 cm (Radierung), 27,2×38 cm (ganzes Blatt), abgezogen auf Zerkall-Kupferdruckbütteln.



**Oskar Weiss** erblickte 1944 das Licht der Welt dort, wo er auch heute mit seiner Frau und seinen zwei Kindern lebt. Meist hat er zwei linke Daumen und einen rechten Appetit, was ihn nicht daran gehindert hat, ein bereits ansehnliches Gesamtwerk gezeichnet und gemalt zu haben. Oft ist dieser leidenschaftliche Bilderfinder auf dem besten Weg, ein «seriöser» Künstler zu werden, doch stellt stets ein satirischer oder humorvoller Einfall diesem Unterfangen ein Bein – ganz zur (Schaden-) Freude seines Publikums, das dieses Künstlerpech erst noch honoriert.

Aus seinem Atelier in Muri bei Bern verreisen Oskar-Weissische Kreationen ins In- und Ausland und landen dort in Redaktionsstüben, Verlagshäusern, Werbeagenturen, öffentlichen und privaten Gebäuden oder im Papierkorb.

### COUPON

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Ich bestelle

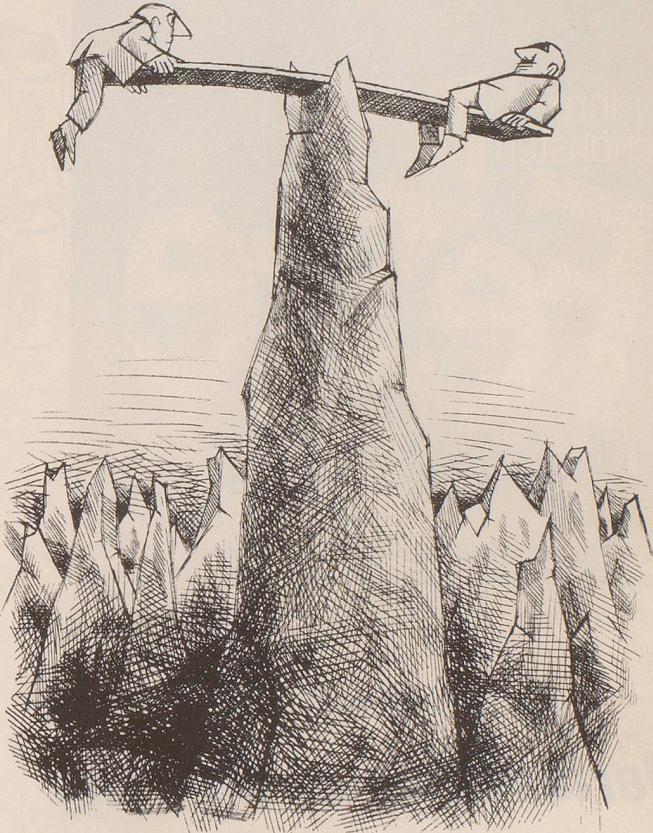
- Expl. der Radierung «Strichcode-Zebra» von Oskar Weiss
- Expl. der Radierung «Schaukelpartie» von Jules Stauber zum Preis von (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Fr. 150.– für Nichtabonnenten
- Fr. 100.– für Abonnenten des *Nebelpalters*
- Fr. 80.– für langjährige Abonnenten (10 Jahre und mehr) zuzüglich Fr. 4.– Versandspesen.

Meine Abonnenten-Nummer lautet: \_\_\_\_\_ (siehe Streifband)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zustelladresse für Bestellcoupon: Nebelpalter, Radierungen, 9400 Rorschach. Die Lieferungen werden in der Reihenfolge des Bestellungseingangs ausgeführt.



### Jules Stauber: Schaukelpartie

Originalradierung, Auflage: 100 Exemplare, vom Künstler von Hand nummeriert und signiert; Format: 14,7×20,8 cm (Radierung), 27,2×38 cm (ganzes Blatt), abgezogen auf Zerkall-Kupferdruckbütteln.



**Jules Stauber**, geboren 1920 in Montreux, aufgewachsen in Luzern, besuchte 1937 in der Leuchtenstadt die Kunstgewerbeschule, 1939 arbeitete er als

Dekorateur bei Karstar in Berlin. Den Krieg erlebte Stauber als Soldat in Russland und Italien. Nach 1945 war er als Schriftenmaler tätig und besuchte die Abendklassen der Berufsoberschule, der heutigen Fachhochschule Nürnberg, Abteilung Gestaltung. 1947 nahm Jules Stauber an dieser Schule das Vollzeitstudium auf. 1948 publizierte er seine ersten Cartoons in den *Nürnberger Nachrichten*, 1955 im *Nebelpalter*. Der Künstler nahm an vielen Karikaturen- und Cartoon-Festivals teil und wurde mehrfach ausgezeichnet. Von Jules Stauber sind Zeichnungen in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften zu sehen, so etwa in *Euromed*, *Nürnberger Nachrichten*, *Süddeutsche Zeitung*, *Ärztliche Praxis*, *Nebelpalter*. 1976 veröffentlichte Stauber sein erstes Cartoon-Bändchen bei dtv. In den Jahren danach erschienen Cartoon-Bücher von Jules Stauber auch bei den Münchner Verlagen Hugendubel und Heyne sowie bei Herder (Freiburg i. Br.) und beim Nebelpalter Verlag.

Grands vins mousseux – Méthode champenoise  
Depuis 1829 – Au Prieuré St-Pierre – 2112 Môtiers / NE – 038/6114 43

### *Neu aus der Elmex-Forschung:*

# **Meridol Dental-Spülung**

## *Die neue Dimension in der Bekämpfung von Zahnfleischproblemen und Karies.*

*Meridol macht  
die Mundhygiene  
komplett.*

*Erhältlich in Apotheken und  
Drogerien.  
Verlangen Sie ein Gratis-  
Muster!  
Inhalt 400 ml, reicht für ca.  
40 Spülungen  
**Fr. 8.80***



GABA AG, CH-4106 Therwil

# money trend

# Das internationale Münzenmagazin

Erscheint monatlich

## Aus dem Inhalt:

## Terminkalender (Börsen, Treffs, Auktionen)

Sachkundige Beiträge aus der Welt der Numismatik.

Münzenkatalog mit aktuellen Bewertungen.

(Länder: Oesterreich/Ungarn, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland)

### Auszug aus dem

Auszug aus dem Bewertungskatalog Schweiz.

# Schützen-«Taler» 1842–1939

Jahr	Auflage	ss	vzgl	stgl	Jahr	Auflage	s/ss	vzgl	stgl
<b>Eidgenössische Schützenfeste</b>									

Die traditionellen Schweizer Schützenfeste waren häufig Anlass zur Ausgabe von Gedenkprägungen vielfältiger Art. Vergl. Literatur: Martin, J.L., Die Schützenmedaillen der Schweiz, Lausanne 1972. Die folgenden Stücke, unter «Schützentaler» zusammengefasst, haben Wertangaben oder entsprechen dem jeweils gültigen Münzfuß. Offiziell war ihre Gültigkeit auf die Dauer des Festes beschränkt, jedoch ermöglichte ihr Münzcharakter eine gewisse Umlauffähigkeit (zirkulierende Exemplare kommen vor).

	<b>Zürich</b> 1872 10 T	5 Fr. D. 54 175 275 400
	<b>Kursmünze</b> 1873 B 30 T teilweise auf Bestellung	5 Fr. D.T. 296 2000 3500 6500
	<b>St. Gallen</b> (ohne Wertangabe) 1874 15 T	D. 55 125 225 350
	<b>Lausanne</b> 1876 20 T	5 F D. 56 100 175 350
	<b>Basel</b> 1879 30 T	5 Fr. D. 57 80 150 280
	<b>Fribourg</b> 1881 30 T	5 Fr. D. 58 80 150 275

<b>Chur</b>	<b>4 SCHWEIZER FRANKEN</b>	<b>D. 44</b>	<b>1883</b>	<b>Lugano</b>	<b>5 Fr</b>	<b>D. 59</b>
1842 6000	900 1500	2400		30 T	75	150
Mzst. München						275
<b>Glarus</b>	<b>40 Bz.</b>	<b>D. 45</b>	<b>1885</b>	<b>Bern</b>	<b>5 Fr.</b>	<b>D. 60</b>
1847 3200	3000 4000	6500		25 T	100	175
Mzst. München						300
<b>Genève</b>	<b>10 FRANCS D.T. 279b</b>			<b>Fribourg</b>	<b>5 Fr</b>	
1851 1000	750 1250	2400		1934 B 40 T	60	90
Mzst. Genf				Mattierte Exemplare R	450/700	
<b>Luzern</b>				<b>Luzern</b>	<b>5 FR</b>	
				1939 B 40 T	60	90
						120

## KURSMÜNZEN-SÄTZE

1974 9 Münzen, ab 1975 8 Münzen

Jahr	Auflage (PP)	Inhalt	stgl./PP
1974	10T (2400)	Kurswert 8,88	75/ 800
1975	10T (10T)	Kurswert 8,86	30/ 70
1976	10T (5T)		30/ 120
1977	10T (7T)		30/ 75
1978	10T (10T)		30/ 65
1979	10T (10T)		30/ 65
1980	10T (10T)		30/ 75
1981	15T (10T)		30/ 65
1982	16T (10T)		45/ 110
1983	16T (11T)		35/ 70
1984	20T (14T)		30/ 70
1985	22T (12T)		25/ 75
1986	21T (10T)		25/ 75
1987			

1 Probenummer gratis  
Jahresabonnement Fr. 40.—

Bestellungen bitte an: money-trend, Postfach 146,

9400 Rorschach